

2497.

[Thuróczy János] Thurocz, Johannes de
Chronica Hungarorum. I. Textus. Bp. 1985,
Akad. Kiadó. /Bibliotheca Scriptorum Medii
Recentisque Aevorum. Series Nova, Tomus
VII./

Ism.: Fogyay, Thomas von. = Südostfor-
schungen, 45. 1986. 343.

(München)

earlier accounts written by contemporaries as well as later versions presented by historians who usually had some particular nationalistic axe to grind" (S. 191). Was Eddie hier im Hinblick auf die Bewertung bzw. Neubewertung der Dualismus-Ära formuliert, gilt — *mutatis mutandis* — auch für andere Bereiche der ungarischen Geschichte (etwa für den dritten Themenkomplex, dessen Problematik Ránki im Titel seines Beitrags mit dem Begriffspaar „unwilling satellite“ oder „last satellite“ abzustecken versucht). Ob es sich nun um die osmanische Periode, um Ungarn in der Habsburger Monarchie oder um die Beziehungen zwischen dem *Horthy*-Regime und dem Dritten Reich handelt, — immer haben sich die Referenten darum bemüht, entweder neue Forschungsergebnisse zu präsentieren oder frühere Darstellungen einer kritischen Prüfung zu unterziehen.

Alles in allem also eine geglückte Tagung, die sich wohltuend von dem Leerlauf vieler anderer Konferenzen unterscheidet und der man ebenso erfolgreiche Nachfolgeveranstaltungen wünschen möchte.

München

Holm Sundhausen

Johannes de Thurócz: Chronica Hungarorum. I. Textus. Ed. Elisabeth Galántai et Julius Kristó. Budapest: Akadémiai Kiadó 1985. 332 S., 75.- DM. (Bibliotheca Scriptorum Medii Recentisque Aevorum. Series Nova, Tomus VII.)

Das Geschichtswerk des *Johannes von Thurócz*, Protonotar der Cancellaria Minor des Königs *Matthias Corvinus*, das im Jahre 1488 zweimal, zuerst in Brünn, dann in Augsburg gedruckt wurde, ist noch ein Produkt typisch hochmittelalterlicher Historiographie. Es ist aber auch eine recht wichtige Quelle seiner Entstehungszeit. Da die letzte Ausgabe im Jahre 1766 erschien, ist diese moderne kritische Edition vorbehaltlos zu begrüßen. ^{1985 in München} Ihr liegt der erste, Brünner Druck zugrunde, dessen Text nach dem Augsburger Druck stellenweise emendiert worden ist. Hauptsächlich für die Korrektur fehlerhaft geschriebener Namen wurden auch die späteren Ausgaben des 17. und 18. Jahrhunderts herangezogen. Alle Varianten und Emendationen sind im Apparat vermerkt. Im kurzen Vorwort wird auch der umfangreiche Kommentar von Elemér Mályusz angekündigt, der als Band VIII—IX der Reihe Bibliotheca Scriptorum Medii Recentisque Aevorum bald erscheinen soll.

München

Thomas von Bogyay